

Ökumenisch feiern

Gemeinsam mit der reformierten
Teilkirche Emmen-Rothenburg
feiert die Pfarrei St. Maria in der
reformierten Kirche Meierhöfli.

Seite 3

Sonderbeilage

Der Kirchenrat informiert über die
Frühlingssession vom 16. Mai.

Seiten 5 bis 8

Spezielle Gottesdienste

Die Pfarrei Bruder Klaus lädt zu
Gottesdiensten in der Erlenkappele
und auf dem Bauernhof ein.

Seite 9



Dankbar sein für die Schönheit, die uns umgibt. Foto: T. Ivancic

Dankbarkeit

Eines der Gefühle, welche ich seit meiner Anstellung bei der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg am meisten verspürt habe, ist Dankbarkeit. Ein Gefühl, welches wir oftmals vergessen oder uns schlichtweg nicht einfällt, dass wir einen Moment innehalten und reflektieren sollten. Über unser Leben, uns selbst, unsere Möglichkeiten.

Seit einigen Jahren versuche ich, achtsamer zu leben und mehr Achtsamkeit und Dankbarkeit in meinen Alltag zu integrieren. Nicht nur dankbar zu sein für die grossen Dinge im Leben, sondern auch für die unscheinbaren, ja fast schon selbstverständlichen. Gerade wenn wir uns die geopolitische Lage in der Welt anschauen, müssten wir uns bewusst werden, wie gut es uns wahrscheinlich geht. So versuche ich, durch Achtsamkeit meine Dankbarkeit im

Alltag zu leben: Ich habe ein Dach über dem Kopf, eine wunderbare und liebende Familie, ich bin gesund und privilegiert genug, ein ruhiges und gutes Leben zu führen... Es finden sich viele Gründe, dankbar zu sein.

Dankbarkeit macht zufrieden

Aber besonders dankbar bin ich für die Arbeit, welche ich bei der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg ausüben darf. Als Verantwortliche der Kommunikation darf ich die Katholische Kirche sichtbarer machen und sie auf dem Weg in die Zukunft begleiten. Es soll ja ein Luxus sein, seine Arbeit zu lieben und zu lieben, was man tut. Anscheinend habe ich das goldene Los gezogen. Ich kann überzeugt sagen, dass mich mein Arbeitsalltag mit Freude erfüllt. Nach einigen Jahren der bewussten, geübten Dankbarkeit kann

ich aber ein klares Fazit geben: Es verändert die Sicht eines Menschen auf sich und die Welt, die ihn umgibt. Obwohl man die Realität nicht aus den Augen verlieren sollte, gibt die Dankbarkeit dem Alltag doch einen süsseren und feineren Schliff. Sie führt nicht zu einem perfekten Leben, aber zu einem sehr zufriedenen.

Tena Ivancic



T. Ivancic ist Kommunikationsfachfrau.

Kontakt

Pfarrei St. Mauritius Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin
Nana Amstad, Betagtenseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten:
Mo, Do: 08.00–11.30
Di, Fr: 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 15. Juni

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Emmenfeld

Sonntag, 16. Juni

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Flüchtlingshilfe der Caritas
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 20. Juni

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 22. Juni

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

Sonntag, 23. Juni

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
Segensfeier der Jugendlichen der
6. Klasse der Pfarreien St. Mauritius und
St. Maria

Gabe: Kovive Schweizer Kinderhilfswerk
Anschliessend Apéro

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 27. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 29. Juni

10.00 Kinderkirche
15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Emmenfeld

Sonntag, 30. Juni

09.45 Eucharistiefeier
Gabe: Papstkollekte/Peterspfennig
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Rosenkranzgruppe



V.l.: Marta Schmidli, Lisbeth Niederberger, Rösly Wirz, Werner Garbely. Foto: gk

Das Rosenkranzgebet vor dem Gottesdienst am Donnerstag in Emmen hat Tradition. Die neue Gottesdienstordnung ab Sommer nimmt jedoch Einfluss darauf.

Ab dem 1. Juli findet in Emmen kein Werktagsgottesdienst mehr statt. Marta Schmidli, Lisbeth Niederberger, Rösly Wirz und Werner Garbely, welche das Rosenkranzgebet tragen, werden damit aufhören. Sie denken, dass niemand mehr kommen wird, wenn anschliessend ans Gebet kein Gottesdienst mehr stattfindet. Alternativ könnten sich Interessierte dem Rosenkranzgebet in St. Maria, jeweils am Freitagvormittag, anschliessen.

Tiefer Glaube

Die vier beeindruckenden Persönlichkeiten sind mit dem Rosenkranzgebet aufgewachsen. Gebetet wurde in Gemeinschaft, abends in der Familie, vor Beerdigungen, bei Bittgängen oder in der Kirche. Alle vier haben einen tiefen Glauben und ein grosses Gottvertrauen.

Ein herzliches Dankeschön

Herzlichen Dank allen, die das Rosenkranzgebet in der Kirche St. Mauritius Emmen mitgetragen haben. Ich wünsche euch allen, dass ihr Wege findet, um euren tiefen Glauben weiterhin im Gebet pflegen zu können.

Gabi Kuhn

Freunde und Gönner EBZ

Der Verein Freunde und Gönner Emmenfeld Betagtenzentrum wurde bereits im Jahre 2004 noch am alten Standort Herdschwand gegründet. Der Verein zählt aktuell über 100 Mitglieder und finanziert sich über Mitgliederbeiträge und Spenden.

Mit dem Ziel der Kontaktpflege und dem Wohlergehen der Bewohnenden des Emmenfeld Betagtenzentrums organisiert der Verein Lottonachmittage, monatliche Geburtstagsfeiern und einen süssen Gruss für Neueintretende.

Mitglieder des Vereins engagieren sich am Sommerfest des Betagtenzentrums oder an ausserordentlichen Anlässen.

20 Jahre Freunde und Gönner

Im Jubiläumsjahr organisierte der Vorstand am 6. Juni den Jubiläumspéro im Emmenfeld und am 10. Juli wird das Seifenblasenfest mit dem Künstler Nicki Viva stattfinden. Die Organisatorinnen freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

*Regula Stalder,
Präsidentin Freunde-Gönner EBZ*

Rosenkranzgebet

Bis Ende Juni jeden Donnerstag, 08.45
in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Todesfälle

28. Mai Kläri Ineichen-Wüest (1932)
31. Mai Elisabeth Burri-Ernst (1947)
1. Juni Ferdinand Amlehn (1934)
2. Juni Iolanda Alfarela Lourenço
Rodrigues (1972)

Taufe

2. Juni Yara Pereira Fernandes

Gaben

7. April	Kirchl. Sozialberatung	150.00
14. April	Pro Infirmis	160.15
21. April	St.-Josefs-Kollekte	318.55
27. April	Sonnenhügel – Haus der Gastfreundschaft	41.35
5. Mai	Arbeit der Kirche in den Medien	191.65
9. Mai	Kinderhilfe Sternschnuppe	127.15
12. Mai	Elisabethenwerk	303.60
19. Mai	Priesterseminar St. Beat Luzern	443.55
30. Mai	Verein Bewohnerfonds Emmenfeld	507.75

Agenda

Jungwacht Emmen

10. Fussball-Plauschturnier

Samstag, 15. Juni, ab 15.00 Festbetrieb
Stichermattwiese Emmen Dorf

KAB und Frauenbund Emmen

Sonntagstreff

Sonntag, 16. Juni, 11.00–16.00

Pfarreizentrum Emmen

Anmeldung bis 14. Juni an:

Elsbeth Wyler, 041 260 16 34

Kinderkirche – Schatztrüchli

Sommerparty

Samstag, 29. Juni, 10.00

Pfarrkirche St. Mauritius

Geschichten hören, Lieder singen,
beten, spielen und basteln.

Für Klein- und Vorschulkinder in
Begleitung. Auch Geschwister sind
herzlich willkommen.

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 13.30–16.30
Di, Fr: 08.00–11.30

Gottesdienste

Freitag, 14. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 15. Juni

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Flüchtlingshilfe der Caritas

Sonntag, 16. Juni

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 19. Juni

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Freitag, 21. Juni

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 23. Juni

10.00 Eucharistiefeier der MCLI
11.00 Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Meierhöfli
Mitwirkung: Mix-Up Chor Emmenbrücke
Anschliessend Mittagessen

Mittwoch, 26. Juni

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Freitag, 28. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 29. Juni

18.00 Eucharistiefeier
Gabe: Papstkollekte/Peterspfennig

Sonntag, 30. Juni

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Ökumenisch feiern



Der Mix-Up Chor Emmenbrücke wird die Feier begleiten. Foto: A. Weibel

Am Sonntag, 23. Juni, 11.00 Uhr feiern die katholische Pfarrei St. Maria und die reformierte Teilkirche Emmen-Rothenburg im Meierhöfli gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst und bitten zu Tisch.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein feines Mittagessen und gemütliches Zusammensein, also bleiben Sie am besten sitzen. Das Thema gibt uns die eine oder andere frische Einsicht und öffnet die Perspektive für die kommende Sommerzeit: «Lebenskunst: Reisen mit leichtem Gepäck».

Mittagstreff St. Maria

Es ist eine Tatsache: Jeder muss essen. Das gemeinsam zu tun, war für uns Menschen und auch andere soziale Lebewesen schon immer ein wichtiges soziales Ereignis.

bs. Zusammen zu essen kann verbinden und den Austausch fördern. Wer zusammen isst, kommt sich näher. Die Frauen vom Mittagstreff-Team geben zehn Mal im Jahr ihr Bestes, um ein feines Menü in gemütlicher Atmosphäre auf den Tisch zu zaubern. Traditionsgemäss wird im Juni

Musik im Gottesdienst

Der Mix-Up Chor Emmenbrücke wird mit seinen Melodien und Klängen Akzente setzen und uns auf eine Reise durch die Heimat und Orte der Sehnsucht mitnehmen. Unter der neuen Leitung von Katrin Lüthi steht damit bereits der zweite Auftritt in diesem Jahr bevor. Die Premiere haben sie im Februar am Schweizer Chorwettbewerb erfolgreich gemeistert.

*Claudia Speiser und
Ulrike Zimmermann*

grilliert. So gibt es am 27. Juni im Pfarreizentrum St. Maria leckere Bratwürste und andere Grilladen, als Beilage ein knackig-frisches Salatbuffet und natürlich wird auch ein sommerliches Dessert nicht fehlen. Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat unter der Nummer 041 552 60 30 bis am Montag, 24. Juni entgegen.

Daten nach der Sommerpause

12.9. 12.00: Mittagessen
17.10. 12.00: Mittagessen
7.11. 12.00: Mittagessen
5.12. 14.00: St.-Nikolaus-Besuch

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Taufen

26. Mai Ariella Iacovo
2. Juni Emilio Elmiger

Gaben

4. Mai	Sisters of Jesus	565.35
11. Mai	Arbeit der Kirche in den Medien	67.30
18. Mai	Priesterseminar St. Beat Luzern	49.25
25. Mai	Aktion zöndhölzli	489.70

Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern
PC 30-38112-0
IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

Agenda

Jubla St. Maria

Sommerlager

Montag, 8. Juli bis Samstag, 20. Juli
Meiringen

Lagermotto: Camelot

Anmeldeschluss ist der 23. Juni. Infos und Anmeldung für das Zeltlager finden sich unter: www.jubla-stmaria.ch/sola

Mittagstreff St. Maria

Mittagessen – Grillieren

Donnerstag, 27. Juni, 12.00

Pfarreizentrum St. Maria

Anmeldung bis Montag, 24. Juni an das Pfarreisekretariat, 041 552 60 30

Handarbeitstreff

Freitag, 28. Juni, 13.30–16.30

Pfarreizentrum St. Maria

Kinderkirche

Samstag, 29. Juni, 10.00

Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 20
Hauswarte / Sakristane: Fredi Marbach
und Thomas Bosshard

Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08.30–11.30

Gottesdienste

Samstag, 15. Juni

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp
17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Kirchenchor Gerliswil
Gabe: Flüchtlingshilfe der Caritas

Dienstag, 18. Juni

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Schooswald

Donnerstag, 20. Juni

10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Alp

Samstag, 22. Juni

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Sonntag, 23. Juni

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Dankgottesdienst der Ministranten
Gabe: Ministranten Gerliswil
13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Dienstag, 25. Juni

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
und Gedächtnis der Frauengemeinschaft
Gerliswil, Schooswald

Samstag, 29. Juni

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp

Sonntag, 30. Juni

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Segensfeier der Jugendlichen
der 6. Klasse
Mitwirkung: Kirchenchor Gerliswil
Gabe: Migratio
13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Ein wertvoller Dienst



Minis sind Profis im Umgang mit liturgischen Gerätschaften. Foto: Pixabay

Am Sonntag, 23. Juni um 10.00 Uhr laden wir herzlich zum Dankgottesdienst der Ministranten ein.

jm. Der Ministrantendienst ist in unseren Pfarreien hochgeschätzt. Die Minis bereichern unsere Gottesdienste und übernehmen wichtige Aufgaben und Verantwortung. Der Minidienst ist somit auch eine Lebensschule.

Herausforderungen

Wie viele Gruppierungen und Vereine kennen auch die Minis Nachwuchssorgen. Die Freizeitgestaltung heutiger Familien sieht anders aus als noch vor zwanzig oder dreissig Jahren. Da steht der sonntägliche Gottesdienstbesuch nicht mehr zuoberst auf der Liste. Die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sind vielfältiger geworden und die Minis ein Freizeitangebot unter vielen. Immer wieder motivierte Minis zu finden, ist deshalb eine zunehmende Herausforderung geworden und die Minischaren schrumpfen vielerorts merklich. Auch wir müssen dieses Jahr viele altgediente Minis verabschieden, was wir sehr bedauern. Umso mehr freut es uns, dass wir aber auch vier neue Ministrant:innen in der Minischar Gerliswil begrüssen dürfen.

Wir bauen um

Damit es in der Kirche Emmen-Rothenburg auch in Zukunft

lebendige Minischaren gibt, möchten wir die Minis auf dem Platz Emmen noch besser vernetzen und organisieren. Wir haben festgestellt, dass die Begleitung der Minis durch Seelsorgende und Präsidies in den vergangenen Jahren nicht immer optimal war. Wir möchten die Bedürfnisse und Wünsche der Minis noch besser abholen, das Freizeitprogramm dementsprechend anpassen und den gemeinsamen Auftritt der Minis in den Emmer Pfarreien stärken.

Zukunft der Minis

Für diesen Prozess braucht es alle Beteiligten und etwas Zeit. Deshalb findet dieses Jahr auch kein Herbstlager statt. Das heisst aber nicht, dass es bei den Minis nicht weiterhin ein spannendes Freizeitprogramm geben wird. Die Planung für die zweite Jahreshälfte und das kommende Jahr läuft bereits auf Hochtouren und wir freuen uns auf neue gemeinsame Abenteuer.

Wir freuen uns, wenn wir viele Mitfeiernde am Dankgottesdienst vom 23. Juni begrüssen dürfen und danken schon jetzt allen sehr herzlich, die sich für die Minis engagieren. Wir freuen uns über neue Gesichter und wünschen den Abtretenden für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Weg.

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00
in der Schooswaldkapelle.
Montag, 16.15 in der Kapelle des BZ Alp

Jahrzeiten

Samstag, 15. Juni, 17.30:
Rosa und Anton Schriber-Kaufmann,
Anton, Anna und Rosa Schriber;
Waldemar Wowra

Todesfall

28. Mai Bethli Isaak-Blättler (1930)

Taufe

26. Mai Lina Brunner

Gaben

18. Mai	Priesterseminar	
	St. Beat Luzern	521.90
26. Mai	Arbeit der Kirche	
	in den Medien	190.80
30. Mai	Sozialfonds BZ Alp	301.35

Heimosterkerzen

Heimosterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Agenda

Gerliswiler Mittagstisch

Donnerstag, 20. Juni, 12.00
Pfarreisaal Gerliswil
Das Mittagstisch-Team Gerliswil lädt herzlich in den neuen Pfarreisaal ein. Anmeldungen bitte bis Freitag, 14. Juni an das Pfarreisekretariat, 041 552 60 20 oder pfarrei.gerliswil@kath.emmen-rothenburg.ch

Frauengemeinschaft Gerliswil

Kreative Frauenrunde
Mittwoch, 26. Juni, 14.00
Pfarreizentrum Gerliswil, Pausen-Kafi
Treffpunkt zum Stricken und Handarbeiten

Segensfeier der 6. Klasse

Sonntag, 30. Juni, 10.00
Pfarrkirche Gerliswil
Nach der Segensfeier laden die Jugendlichen der 6. Klasse herzlich zu einem alkoholfreien Apéro ein.

Frühlingsession: Positiver Rechnungsabschluss

Am 16. Mai 2024 tagte das Kirchgemeindepament im Pfarreizentrum Gerliswil mit den folgenden Haupttraktanden: Rechnung / Berichterstattung 2023, Kenntnissnahme Planungsvereinbarung über einen möglichen Landverkauf, Abstimmung über das Postulat «Personalstrategie Röm-kath. Kirchgemeinde Emmen» und Informationen aus dem Kirchenrat.

Parlamentspräsident Peter Kocher eröffnete die Sitzung pünktlich um 17.00 Uhr. Die Einstimmung übernahm David Rügsegger mit einem Einsegnungsgebet für das neu eingeweihte Pfarreizentrum Gerliswil. Alle genossen die erste Session im prächtigen Saal mit modernster Infrastruktur. Erfreulicherweise konnte auch das letzte Berichtsjahr wieder mit einem positiven Rechnungsergebnis von rund 416'000 Franken abgeschlossen werden. Mit 21 von 24 Parlamentarierinnen und Parlamentariern war das Parlament beschlussfähig für die traktandierten Geschäfte. Besonders geschätzt wurde die Anwesenheit der vielen Gäste. Als Geschenk lag für alle Teilnehmenden ein feiner Butterzopf auf dem Tisch.

Rechnung 2023

Nach dem Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission durch Markus Forrer und dem Bericht der Baukommission durch Regula Blum (Stellvertreterin von Conny Frey) wurden diese beiden Traktanden einstimmig genehmigt. Anschliessend präsentierte der Kirchmeier Markus Brunner die laufende Rechnung, die Investitionsrechnung, die Bestandesrechnung und die Verwendung



Die erste Session im neuen Pfarreisaal Gerliswil. Foto: Thomas Bosshard

des Ertragsüberschusses mit ausführlichen Erklärungen zu den Zahlen.

Abstimmung Postulat «Personalstrategie Röm-kath. Kirchgemeinde Emmen»

Aufgrund der Einreichung des Postulats am 29. November 2023 durch Dr. Remo Reginold von der Fraktion Gerliswil wurde über das Postulat debattiert und über die Empfehlung des Kirchenrates abgestimmt.

Zu seinen Forderungen: Die Kirchgemeinde Emmen soll über eine konsistente und nachhaltige Personalstrategie nach dem Personalmanagement-Grundsatz «Rekrutieren, halten und fördern» verfügen. Darum soll der Kirchenrat seine Strategie vorgeben, in der ersichtlich ist, (1) wie er strategisch zukünftigen Fluktuationen entgegenwirken will, (2) was für operative Massnahmen

er entwickelt, um als attraktiver Arbeitgeber auftreten zu können, und (3) was für Instrumente er in der Organisations-/Personalentwicklung, aber auch in der Unternehmenskultur einsetzt, um möglichen Unruhen und Unmut beim Personal sowie dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Ausserdem soll aufgezeigt werden, inwiefern (4) die möglichen Vorgaben des Bistums die Personalarbeit in der Kirchgemeinde beeinflussen.

Aus den vier Forderungen wurden (1), (2) und (3) an den Kirchenrat zur Bearbeitung überwiesen. Bei den Massnahmen (1) und (2) wird eine Mitarbeiter:innen-Umfrage im Jahr 2025 durchgeführt. Forderung (4) hingegen wurde vom Parlament abgewiesen, weil der Kirchenrat keinen Einfluss auf den Personalbereich des Bistums ausüben kann.

Planungsvereinbarung über Landparzelle Haslifeld 631 – Kenntnissnahme

Seit vielen Jahren wird im Kirchenrat und im Parlament darüber diskutiert, das Grundstück 631 im Haslifeld Emmen mittelfristig zu veräussern. Eine grosse Herausforderung wird aber ein Umzonungsverfahren für diese Landparzelle sein, was jedoch die interessierte Käuferin übernehmen würde. Zur Kenntnissnahme dieses Vorhabens legte der Kirchenrat, vertreten durch Präsident Hansruedi Schmidiger, dem Parlament eine Planungsvereinbarung vor, welcher wohlwollend zugestimmt wurde. Somit kann der Kirchenrat weitere Verhandlungen in dieser Angelegenheit führen. Ein effektiver Landverkauf müsste dann zu gegebener Zeit vom Parlament genehmigt werden.

Fortsetzung auf Seite 8

Die Laufende Rechnung 2023 präsentiert sich - **vor Verbuchung des Ertragsüberschusses** - im Vergleich zum Voranschlag 2023 wie folgt (in CHF):

Laufende Rechnung (Artengliederung)	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Abweichung RE zu VA	Abw. in % RE zu VA	Rechnung 2022
3 AUFWAND	7'780'186	7'980'100	-199'914	-2.5	8'373'591
30 PERSONALAUFWAND	3'537'880	3'590'200	-52'320	-1.5	3'435'177
31 SACHAUFWAND	1'278'955	1'539'403	-260'448	-16.9	1'217'362
32 PASSIVZINSEN	8'100	900	7'200	800.0	21'012
33 ABSCHREIBUNGEN	337'432	544'947	-207'515	-38.1	184'467
35 ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	232'195	237'000	-4'805	-2.0	232'121
36 EIGENE BEITRÄGE	1'969'610	1'944'950	24'660	1.3	1'694'184
38 EINLAGEN	0	300	-300	-100.0	366'479
RG	416'014	122'400	293'614	239.9	1'222'789
4 ERTRAG	7'780'186	7'980'100	-199'914	-2.5	8'373'591
40 STEUERN	6'083'622	6'120'000	-36'378	-0.6	6'218'349
42 VERMÖGENSERTRÄGE	198'219	159'300	38'919	24.4	920'193
43 ENTGELTE	370'668	296'400	74'268	25.1	304'826
46 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	1'127'677	1'104'400	23'277	2.1	930'223
48 ENTNAHMEN	0	300'000	-300'000	-100	

Die Jahresrechnung 2023 (laufende Rechnung) schliesst mit einem positiven Ertragsüberschuss von CHF 416'014.42 ab und übertrifft den Voranschlag um CHF 293'614.42. Budgetiert waren CHF 122'400.

Mit einem Gesamtertrag von CHF 7'780'186.47 werden CHF 199'913.53 oder 2,5 Prozent weniger Ertrag erzielt und mit CHF 7'364'172.05 werden 6,3 Prozent bzw. CHF 493'527.95 weniger an Aufwand verbucht.

Die Hauptgründe sind, wie in der Botschaft ersichtlich, hier nochmals aufgeführt:

Bei den Steuereinnahmen gab es praktisch eine Punktlandung (Abweichung: Mindereinnahmen gegenüber Budget CHF 36'000 oder 0,59 Prozent). Durch die Kirchengaustritte ist diese Position künftig immer schwieriger zu budgetieren. Zudem setzt sich der Trend fort, dass aus den

Pensionskassen vermehrt Kapitalbezüge (2. Säule) getätigt werden. Diese Transaktionen haben jeweils einen schönen Soforteffekt, generieren aber später keine Einkommenssteuer mehr.

Die wesentlichen Punkte für den Mehrertrag von CHF 293'614 gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 122'400 sind:

Erstens...

die um rund CHF 260'000 tieferen Sachaufwandkosten. Hier macht sich hauptsächlich die nicht ausgeführte Dachsanierung Kirche Bruder Klaus bemerkbar. Bei diesem Objekt wurde aufgrund der Komplexität ein Zwischenhalt eingelegt und eine saubere Analyse veranlasst. Zudem wurde die Immobilienstrategie neu überarbeitet. Die Dachsanierung ist somit neu in der Investitionsrechnung erfasst.

Zweitens...

die um CHF 207'000 tieferen Abschreibungskosten. Bei der Budgetierung wurde mit einem höheren Bestand beim Verwaltungsvermögen gerechnet (Baufortschritt PZGE).

Weiter haben noch CHF 126'000 diverse Positionen bei Ertrag und Aufwand das Ergebnis positiv beeinflusst.

Dies führte im Endeffekt dazu, dass in Absprache mit der GPK auf die budgetierten CHF 300'000 «Entnahme aus der Vorfinanzierung» verzichtet wurde.

Das Kirchgemeindepament stimmte dem Antrag von Kirchenrat und Kirchmeier in Bezug auf die Verwendung des Ertragsüberschusses einstimmig zu. Die CHF 416'014.42 flossen als Einlage in die Vorfinanzierung für Umbau/Aufstockung des Pfarrreizentrums Gerliswil.

Anzahl Katholik:innen

Ende 2023 zählte die Kirchgemeinde Emmen 13'809 Katholikinnen und Katholiken.

Weitere Informationen

Die Berichterstattung mit detaillierter Rechnungsablage ist auf unserer Webseite einsehbar:
www.kath.emmen-rothenburg.ch/organisation/kirchgemeinden/emmen/kirchgemeindepament



Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2023 um CHF 2'067'535 auf CHF 16'523'686 erhöht. Auf der Aktivseite hat der Bestand der flüssigen Mittel um CHF 4'373'366 abgenommen. Dies vor allem wegen laufender Eigenmittelschüsse für das Bauprojekt Pfarrezentrum Gerliswil (PZGE). Die Schlusskonsolidierung steht demnächst bevor.

Das Verwaltungsvermögen stieg um CHF 6'336'411 infolge Aktivierung der Bauprojekte und abzüglich der getätigten ordentlichen sowie budgetierten Abschreibungen.

Auf der Passivseite sind CHF 111'669 weniger offene Kreditorenrechnungen, wobei sich das Fremdkapital um CHF 1'651'522 erhöht hat. Hier stehen die Kreditbezüge PZGE mit CHF 1'650'000 zu Buche. Die Rückstellungen in Höhe von CHF 50'000 für längere Krankheitsfälle wurden beibehalten und die vorausbezahlten Kirchensteuern für die Folgejahre müssen jeweils passiviert werden.

Das Eigenkapital inklusive der Vorfinanzierungen erhöht sich nach Verbuchung des Ertragsüberschusses als Einlage für den Umbau des Pfarreinzentrums Gerliswil auf CHF 11'956'766.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 befanden sich drei Projekte in der Investitionsrechnung:

390 Pfarrkirchen: Investitionsausgaben CHF 32'310.00

St. Maria, Heizung Anschluss Fernwärme

392 Pfarrhäuser: Investitionsausgaben CHF 122'811.75

St. Mauritius, Heizung Anschluss Fernwärme

393 Pfarreizentren: Investitionsausgaben CHF 6'427'801.40

Gerliswil

Somit total: CHF 6'582'923.15

=> Aktivierung/ Abschreibungen

Markus Brunner,
Kirchmeier

Bestandesrechnung nach Ertragsüberschussverbuchung	01.01.2023	31.12.2023	Zu-/ Abnahme
AKTIVEN	14'456'151	16'523'686	+2'067'535
Finanzvermögen (Flüssige Mittel und Guthaben)	10'673'626	6'456'270	-4'217'356
Finanzvermögen (Anlagen, Liegenschaften und Vorräte)	506'542	415'723	-90'819
Transitorische Aktiven	796	40'095	+39'299
Verwaltungsvermögen	3'275'187	9'611'598	+6'336'411
PASSIVEN	14'456'151	16'523'686	+2'067'535
Fremdkapital kurzfristig (Kreditoren und Schlüsseldepot)	839'097	719'844	-119'253
Fremdkapital langfristig (Fonds, Rückstellungen, Darlehen)	1'997'080	3'679'748	+1'682'668
Transitorische Passiven	79'222	167'328	+88'106
Eigenkapital (inkl. Vorfinanzierungen)	11'540'752	11'956'766	+416'014
Überschuss Aktiven			+0

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	6'582'923.15	0.00	6'545'000	0	2'641'073.90	0.00
390 PFARRKIRCHEN	32'310.00	0.00	200'000	0	25'922.90	0.00
503.09 SM - Heizung Anschluss Fernwärme	32'310.00		200'000		0.00	
503.14 EM - Heizung Anschluss Fernwärme	0.00		0		25'922.90	
392 PFARRHÄUSER	122'811.75	0.00	130'000	0	82'049.40	0.00
503.06 EM - Heizung Anschluss Fernwärme	122'811.75		130'000		82'049.40	
393 PFARREIZENTREN	6'427'801.40	0.00	6'215'000	0	2'533'101.60	0.00
503.11 PZ Gerliswil; BKP0 Grundstück	0.00		0		1'650.30	
503.12 PZ Gerliswil; BKP1 Vorbereitungsarbeiten	123'080.50		0		325'891.10	
503.13 PZ Gerliswil; BKP2 Gebäude	5'571'520.45		6'215'000		1'909'556.00	
503.14 PZ Gerliswil; BKP4 Umgebung	380'954.05		0		626.80	
503.15 PZ Gerliswil; BKP5 Baunebenkosten	172'136.40		0		190'991.65	
503.16 EM - Heizung Anschluss Fernwärme	0.00		0		37'479.60	
503.17 SM - Aussengestaltung im Anschluss an Fluchttreppe inkl. Veloständer	0.00		0		45'494.55	
506.02 PZ Gerliswil, BKP3 Bauliche Betriebseinrichtung	171'073.05		0		8'703.00	
506.03 PZ Gerliswil, BKP9 Ausstattung	9'036.95		0		0.00	
581.01 GE - Umbau u. Aufstockung PZ Planungskosten	0.00		0		12'708.60	
9 FINANZEN	0.00	6'582'923.15	0	0	0.00	2'641'073.90
999 ABSCHLUSS	0.00	6'582'923.15	0	0	0.00	2'641'073.90
690 Aktivierung der Ausgaben		6'582'923.15		0		2'641'073.90
Total Investitionsausgaben	6'582'923.15		6'545'000		2'641'073.90	
Total Investitionseinnahmen		6'582'923.15		0		2'641'073.90
Nettoinvestition				6'545'000		

Jahresbericht der Kirchenräte

Auf rund zwanzig Seiten in der Berichterstattung informierte der Kirchenrat detailliert über seine Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Im Ressort «Kommunikation» berichtete der Kirchenratspräsident über die Herausforderungen mit der Missbrauchsstudie und die damit verbundenen Folgen für die Zukunft. So verlor die Kirchengemeinde im Jahr 2023 das Doppelte an Kirchenmitgliedern, was einer Gesamtzahl von ca. 500 entspricht. Aufgrund dieser Situation stehen in Zukunft Veränderungen an, welche sich besonders in der Immobilienstrategie abzeichnen werden. Um es unmissverständlich auszudrücken, die Kirchengemeinde Emmen wird mittelfristig nicht alle Kirchengebäude bespielen können.

Im Ressort «Personal» berichtete Hanni Rebsamen über die Anzahl der Mitarbeitenden, welche per Ende 2023 bei 78 liegt, was circa 30 Vollzeitstellen entspricht. Auch das gemeinsame Personalreglement für die Kirchengemeinden Emmen und Rothenburg war ein Thema, welches nach einer Analyse zunehmend Gestalt annimmt.

Im Ressort «Planung und Bau» berichtete Peter Helfenstein ausführlich über die Renovation und Erweiterung des Pfarreizentrums Gerliswil. Auch die Fernwärmeanschlüsse für die Kirchengebäude in St. Maria und St. Mauritius waren ein wiederkehrendes Thema.

David Rügsegger berichtete aus seinem Ressort «Diakonie, Pastoralraum- und Gemeindeleiter» über viele neue Projekte. Einige davon: Zusammenschluss der Pfarreiblätter von Emmen und Rothenburg, kirchliche Sozialberatung, kirchliche Jugendarbeit, Firmweg 2022/2023, Kirchenmusik, Umgang mit der Situation Missbrauchsstudie und Weiterentwicklung im Pastoralraum.

Conny Weyermann informierte aus ihrem Ressort «Soziales, Diakonie und Jugend» über die Dreijahresprojekte, Soziales, Spendenvergaben, Diakonie, «Dienst am

Menschen» oder einfach übersetzt: für andere Menschen da sein – sich einsetzen.

Leider wechselte Kirchenrätin Conny Weyermann per Ende September 2023 ihren Wohnort und es musste somit mittelfristig eine Nachfolgelösung gefunden werden. Sie unterstützt uns vorläufig weiter in ihrem Ressort, bis die Nachfolgerin ihr Amt antritt.

Besonderer Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Kirchenrat für ihre professionelle und immer entschlossene Mitarbeit.

Schlussabstimmung

Nach den acht Traktanden über die Rechnung und den Jahresbericht des Kirchenrates wurde über die gesamte Berichterstattung 2023 abgestimmt. Erfreulicherweise wurden alle Rechnungen, der Bericht des Kirchenrates und die Verwendung des Ertragsüberschusses vom Parlament einstimmig genehmigt und verdankt. Die Einstimmigkeit kommt jeweils zustande, weil die Rechnungspositionen vor der Session in den Fraktionen mit dem Kirchmeier besprochen und erklärt werden.

Allgemeine Informationen des Kirchenrates

Besonders bei diesem Traktandum präsentierte der Kirchenrat eine grosse Anzahl von Projekten und Tätigkeiten, bei denen er aktiv und zukunftsgerichtet unterwegs ist. Um nur einige zu nennen: Spezialzone Bebauungsplan Chilefeld Emmen, Vorstellung von zwei neuen Kirchenratsmitgliedern (Sandra Zurfluh mit Amtsantritt per 1. Oktober 2024 als Nachfolgerin von Conny Weyermann und Daniel Pfister mit Amtsantritt per 1. Juni 2024 als Nachfolger von Peter Helfenstein), Stand und Trend Kirchengemeinden, neue Gottesdienstzeiten, soziokulturelle Studie in den Pfarreien St. Maria und St. Mauritius, gemeinsames Pfarreiblatt für Emmen und Rothenburg ab Juli 2024, einheitliche Verträge der JuBla- und Pfadi-Präses im Pastoralraum

werden angestrebt, Vorstellung neuer Mitarbeitenden, Stand gemeinsames Personalreglement, Einholen von Privat-/Sonderprivatauszügen bei Mitarbeitenden, Abrechnungszahlen für das Pfarreizentrum Gerliswil und vieles mehr. Diese Informationen wurden auch diesmal vom Parlament sehr geschätzt und bieten jeweils einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten des Kirchenrates.

Varia

Unter Varia würdigte und verdankte Peter Kocher den per 30. April 2024 demissionierten Kirchenrat Peter Helfenstein für die beinahe sechsjährige Tätigkeit als Kirchenrat im Ressort «Planung und Bau». Unter grossem Applaus wurde ihm für seine ausserordentlichen Leistungen,

insbesondere für die Projektleitung des Pfarreizentrums Gerliswil, mit einem Geschenkkorb und besten Wünschen für die Zukunft gedankt.

Die Amtsdauer des Parlamentspräsidiums dauert zwei Jahre und endete für Peter Kocher mit der Frühlingsession 2024. Hansruedi Schmidiger verdankte die sehr engagierte und professionelle Arbeit mit einem grossen Dank und einem Geschenkkorb. Danach schloss Peter Kocher die Sitzung mit einer Einladung zum Apéro riche in der neuen Küche des Pfarreizentrums Gerliswil mit einer grossen Auswahl an Getränken, Häppchen und einer feinen Crèmeschnitte als Dessert.

*Hansruedi Schmidiger,
Kirchenratspräsident*



Peter Helfenstein (rechts im Bild) wird aus seinem Amt als Kirchenrat des Ressorts «Bau und Planung» verabschiedet. Foto: Thomas Bosshard

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
Matthias Vomstein, Diakon
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 08.00–11.30/13.30–17.00
Di, Fr: 08.00–11.30

Gottesdienste

Sonntag, 16. Juni

10.00 Eucharistiefeier mit Miniaufnahme
Mitwirkung: Streicherensemble der
Musikschule Emmen
Gabe: Ministrantenschar Bruder Klaus

Mittwoch, 19. Juni

09.15 Kein Gottesdienst

Donnerstag, 20. Juni

Heilige Kümmernis

18.30 Eucharistiefeier, Erlenkapelle
Mitwirkung: Jodlerklub Edelweiss
Gabe: Kirchliche Sozialberatung

Samstag, 22. Juni

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Segensfeier der 6. Klasse
Mitwirkung: Lord Singers
Gabe: SFKS – Stiftung Feriengestaltung
für Kinder Schweiz

Sonntag, 23. Juni

09.00 Eritreer – biblische Lektion

Mittwoch, 26. Juni

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Fortsetzung in Spalte 4

Heilige Kümmernis



Der Quartiergottesdienst ist immer ein schönes Erlebnis. Foto: R. Meier

Fröhliche Jodellieder werden am Gedenktag der heiligen Kümmernis im Quartier Erlen-Neuhof erklingen. Der Quartierverein und die Pfarrei Bruder Klaus feiern zusammen mit dem Jodlerklub Edelweiss den beliebten Gottesdienst bei der Erlenkapelle.

uz. Die heilige Kümmernis oder Wilgefertis, wie sie auch genannt wird, ist eine der weniger bekannten Heiligen der Kirche. Ihr ist die Kapelle mit den wunderschönen Glasfenstern an der Erlenstrasse geweiht. Auf der Wiese neben der Kapelle findet am Donnerstag, 20. Juni, um 18.30 Uhr ein Gottesdienst unter

freiem Himmel statt. Der Eucharistie steht zum ersten Mal unser neuer Kaplan Karl Abbt vor.

Juchzet und singet

Der Jodlerklub Edelweiss Emmen unter der Leitung von Eugen Huber ist einer der ältesten Jodlerklubs der Zentralschweiz. Der Quartierverein Erlen-Neuhof und die Pfarrei Bruder Klaus freuen sich sehr, dass die Jodler die Feier musikalisch bereichern, denn «Jodeln und Singen befreit die Seele».

Im Anschluss lädt der Quartierverein herzlich zum Apéro ein.

Feuer, Wasser, Luft, Erde

Am Sonntag vor Beginn der Sommerferien ist die Pfarrei Bruder Klaus zum zweiten Mal auf dem Bauernhof von Familie Heini im Lohren zu Gast.

uz. Der Familiengottesdienst in und um die Scheune des Bauernhofs beginnt am Sonntag, 30. Juni um 10.00 Uhr. Alt und Jung sind dazu herzlich eingeladen. Das Thema «Erde und Schöpfung» steht im Mittelpunkt der Feier. Der Kirchenchor singt die Jodelmesse des Schweizer Komponisten

Heinrich Josef Leuthold mit Texten des Mundartdichters Felix Stöckli.

Agape heisst Fest der Liebe

Im Agape-Mahl teilen wir selbst gebackenes Brot und Traubensaft, eine etwas andere Form der Kommunionfeier. Jesus möchte uns satt machen: mit seiner Gemeinschaft, mit seinem Wort, mit seiner Liebe.

Nach dem Gottesdienst geht das Fest gemütlich weiter bei Wurst und Brot, Kaffee und Kuchen.

Samstag, 29. Juni

06.00 Eritreer – Gottesdienst

Sonntag, 30. Juni

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Bauernhofgottesdienst
Mitwirkung: Kirchenchor
Gabe: Fonds für bedrängte und in Not geratene Bauernfamilien

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der
Pfarrkirche Bruder Klaus

Agenda

Segensfeier der 6. Klasse

Samstag, 22. Juni, 17.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

Nach der Segensfeier laden die Jugendlichen der 6. Klasse herzlich zu einem alkoholfreien Apéro ein.

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 26. Juni, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen. Kaffee und Kuchen werden offeriert.

TonArt-Konzert

Freitag, 28. Juni, 19.30

Pfarrkirche Bruder Klaus

Die TonArt-Konzertreihe lädt zu «Folk, Jazz, Klezmer, Tango und mehr» ein. Es musizieren: Claudia Muff: Akkordeon; Josi Fischer: Klarinette, Saxofon, Blockflöte; Felix Brühwiler: Gitarre; Peter Grossweiler: Kontrabass
Der Eintritt beträgt 20 Franken.

Bauernhofgottesdienst

Sonntag, 30. Juni, 10.00

Bauernhof Lohren bei Familie Heini

Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich bitte bis Donnerstag, 27. Juni beim Pfarreisekretariat:
041 552 60 40

Mittagstisch

Dienstag, 2. Juli, 12.00

Dorothee-Saal

Anmeldung bis Donnerstag, 27. Juni an das Pfarreisekretariat Bruder Klaus:
041 552 60 40/pfarrei.bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, Seelsorgemitarbeiterin

Pfarreisekretariat

Esther Häfliger, Monika Wigger
Öffnungszeiten:
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Gottesdienste

Freitag, 14. Juni

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Fläckematte

Samstag, 15. Juni

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 16. Juni

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Caritas Flüchtlingshilfe

Donnerstag, 20. Juni

18.00 Eucharistiefeier, Bertiswil

Freitag, 21. Juni

10.15 Eucharistiefeier, Fläckematte

Samstag, 22. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juni

10.00 Eucharistiefeier mit Feier des
125-Jahr-Jubiläums des Artillerievereins
Rothenburg

Gabe: Papstkollekte/Peterspfennig
Anschließend Apéro, offeriert vom
Artillerieverein Rothenburg

Mittwoch, 26. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Liturgiegruppe

Freitag, 28. Juni


10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Fläckematte

Samstag, 29. Juni

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 30. Juni

10.00 Feiern einmal anders
Mitwirkung: Lord Singers Emmen



HSLU Hochschule Luzern **emmen rothenburg** KATHOLISCHE KIRCHE

Zukunftsworkshop


St. Maria und St. Mauritius

Datum: Freitag, 28. Juni 2024
Uhrzeit: 19:00 - 21:00 Uhr
Ort: Pfarrei St. Maria, grosser Saal
Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke

Die Kirche steht in einem notwendigen Umbruch. Zudem fehlen den Pfarreien Seelsorgerinnen und Seelsorger. Wie soll die Zukunft von St. Maria und St. Mauritius aussehen? Was möchten wir, dass die Kirche in den Südpfarreien Emmen anbietet?

In einem Workshop in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern sind Sie herzlich dazu eingeladen, mitzudenken und mitzureden und die Zukunft der Pfarreien aktiv mitzugestalten.

Haben Sie Lust mitzumachen?
Dann melden Sie sich über den folgenden QR-Code direkt an:



Eine Anmeldung ist auch per E-Mail oder Telefon möglich:
kommunikation@kath.emmen-rothenburg.ch
041 552 60 13

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Kommunikation der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg wenden oder an die Projektleitung der HSLU:

Prof. Simone Gretler Heusser
simone.gretler@hslu.ch
041 367 48 73

Anmeldeschluss: 17.06.2024

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit Gottes Segen weitergehen

Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Insbesondere die Jugendlichen in der sechsten Klasse stehen vor einem neuen, aufregenden Lebensabschnitt. Der Übertritt in die Oberstufe ist für sie eine interessante Herausforderung, welche ihnen Freude und Zuversicht, aber sicher auch Spannung und Unsicherheit bereitet. In ihren selbst gestalteten Segensfeiern werden die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler auf ihrem Weg bestärkt.

Dem Glück auf der Spur

Unter diesem Motto stehen die Segensfeiern der Pfarreien Bruder Klaus, St. Maria und St. Mauritius. Im Religionsunterricht der sechsten Klasse haben wir uns unter anderem mit der Parabel des barmherzigen Samariters beschäftigt. Diese enthält zeitlose Lehren über Mitgefühl, Nächstenliebe und Gemeinschaft und erinnert uns daran, dass das Glück oft in den einfachen Akten der Liebe und Fürsorge für unsere Mitmenschen liegt.

Der barmherzige Samariter hat nicht nur geholfen, weil es seine Pflicht war, sondern aus einem tiefen Gefühl der Nächstenliebe heraus. Diese Haltung der bedingungslosen Liebe zum Nächsten kann als zeitloses Lebensprin-



Dem Glück folgen – Gott vertrauen. Foto: Pixabay, Bearbeitung: eh

zip dienen. Durch die Anwendung von Nächstenliebe im eigenen Leben können Menschen nicht nur anderen Gutes tun, sondern auch ihr eigenes Glück und ihre Lebenszufriedenheit steigern.

Elemente des Glücks

Der barmherzige Samariter handelte nicht isoliert, sondern innerhalb einer Gemeinschaft. Das Zusammenkommen und die gegenseitige Unterstützung können als essenzielle Elemente des Glücks verstanden werden. Die Schaffung einer Gemeinschaft, in der Menschen einander helfen und sich unterstützen, kann nicht nur individuelles, sondern auch

kollektives Glück fördern. Die Jugendlichen werden daran erinnert, wie wertvoll es für sie selbst sein kann, anderen zu ihrem Glück zu verhelfen.

Getragen sein

Dies ist das Motto der Segensfeier in der Pfarrei Gerliswil. Katechetin Andrea Wermelinger geht während der Segensfeier gemeinsam mit den Jugendlichen auf das Thema ein, wann und wo wir uns getragen fühlen. Es geht im Wesentlichen um das Gefühl, dass eine höhere Macht oder göttliche Präsenz uns unterstützt, führt und trägt, besonders in schwierigen Zeiten oder in Momenten der

Segensfeiern

Samstag, 22. Juni, 17.00
Pfarrkirche Bruder Klaus

Sonntag, 23. Juni, 09.45
Pfarrkirche St. Mauritius
(für Jugendliche von St. Mauritius und St. Maria)

Sonntag, 30. Juni, 10.00
Pfarrkirche Gerliswil

Im Anschluss findet jeweils ein Apéro statt.

Unsicherheit. In jedem Fall kann die Vorstellung, dass Gott uns Tag und Nacht begleitet, ein Gefühl der Sicherheit, des Vertrauens und der Hoffnung vermitteln, welches uns in schwierigen Zeiten Kraft geben kann und uns daran erinnert, dass wir Teil von etwas Grösserem sind, das über unser individuelles Selbst hinausgeht.

Wir wünschen allen Jugendlichen auf ihrem Lebensweg alles Gute und ein offenes Herz für das naheliegende Glück. Es sind alle herzlich eingeladen, mitzufeiern und den Segen zu empfangen.

Sabrina Knüsel,
Katechetin

«Feiern einmal anders» in Rothenburg

Die Sommermonate sind da und mit ihnen die Zeit, in der viele Menschen Ferien haben oder sich sonst etwas mehr Zeit zum Ruhen und Auftanken nehmen. Die FEA am Sonntag, 30. Juni um 10.00 Uhr lädt Sie zum Auftanken ein und zum Erinnern an das, was Sie trägt, wenn das Leben herausfordernd ist.

Lebenstank auffüllen

Wir lassen uns von Bernhard von Clairvaux inspirieren beim Auf-

füllen unseres Lebenstanks und machen uns miteinander auf die Suche nach wertvollen Tankstellen. Miteinander werden wir für unsere Kraftquellen danken und unser Leben mit und vor Gott feiern.

Lord Singers Emmen

Wir freuen uns, dass die Lord Singers Emmen unseren Gottesdienst mit ihrem Gesang und ihrer Musik bereichern werden. Abschliessen werden wir unsere

Feier mit dem Teilen von Brot und Wein und mit einem gemütlichen Zusammensein. Die Feier dauert maximal 90 Minuten.

Franziska Stadler,
Pfarreiseelsorgerin
St. Barbara Rothenburg



Adressen

Jugendarbeit

Alfredo Marku
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 73
jugendarbeit@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident
hansruedi.schmidiger@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident
praesidium.kgp@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindevverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 01
mario.blasucci@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kommunikation

Tena Ivancic
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 13
tena.ivancic@
kath.emmen-rothenburg.ch

Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Sozialberatung

Katharina Studer und Claudia Gaus
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntägig donnerstags
Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Emmen,
Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion Notabene: Sandra Mollet
Gesamtredaktion: Esther Häfliger
esther.haefliger@kath.emmen-rothenburg.ch
Druck und Versand: Multicolor Media Luzern,
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,
www.multicolorluzern.ch



Die Mohnblume begeistert mit farbkraftigen gefüllten Blüten. Foto: dr

Blickfang

Seht, ich mache alles neu

Nein, alles wird nicht neu, wie es in der Offenbarung des Johannes heisst. Aber mit dieser Ausgabe des Emmer Pfarreiblatts schliesst sich ein Kapitel. Und ein neues tut sich bald auf. Am 28. Juni erscheint das neue Printmedium der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg. Es ist wie bei einer Blume, die auf einem Feld aufgeht. Noch erahnen wir erst, wie sie aussehen wird. Die Details sind verborgen in der schützenden Schale. Wir müssen noch etwas warten und ein paar Mal schlafen. Aber wir dürfen uns auf etwas Wunderbares freuen. Die Vorfreude wächst von Tag zu Tag...

David Rüeeggesser

Gottesdienste

Freitag, 14. Juni

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Wort und Kommunion

Samstag, 15. Juni

10.00 GE BZA Wort und Kommunion
15.30 EM BZE Wort und Kommunion
17.30 GE Wort und Kommunion
18.00 SM Wort und Kommunion
18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 16. Juni

09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 BK Eucharistie
10.00 SB Wort und Kommunion
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Dienstag, 18. Juni

09.15 GE SW Wort und Kommunion

Mittwoch, 19. Juni

18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 20. Juni

09.15 EM Wort und Kommunion
10.00 GE BZA Ökumenisch
18.00 SB BW Eucharistie
18.30 BK EK Eucharistie

Freitag, 21. Juni

09.15 SM Wort und Kommunion
10.15 SB AHF Eucharistie

Samstag, 22. Juni

10.00 GE BZA Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
17.00 BK Wort und Kommunion
18.30 SB Eucharistie

Sonntag, 23. Juni

09.00 BK Eritreer

09.45 EM Wort und Kommunion

10.00 SM Eucharistie (MCLI)

10.00 GE Wort und Kommunion

10.00 SB Eucharistie

11.00 SM Ref. ökumenisch

12.00 EM Eucharistie (MCPL)

13.30 GE Eucharistie (MKSH)

Dienstag, 25. Juni

09.15 GE SW Wort und Kommunion

Mittwoch, 26. Juni

09.00 SB Eucharistie
09.15 BK Wort und Kommunion
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 27. Juni

09.15 EM Eucharistie

Freitag, 28. Juni

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Wort und Kommunion

Samstag, 29. Juni

06.00 BK Eritreer
10.00 EM Kinderkirche
10.00 GE BZA Wort und Kommunion
15.30 EM BZE Wort und Kommunion
18.00 SM Eucharistie
18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 30. Juni

09.45 EM Eucharistie
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE Wort und Kommunion
10.00 BK BH Wort und Kommunion
10.00 SB Wortgottesfeier
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
13.30 GE Eucharistie (MKSH)

Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagtzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
SM Ref.	Ref. Kirche Meierhöfli
GE	Gerliswil
GE SW	Schooswaldkapelle
GE BZA	Betagtzentrum Alp
BK	Bruder Klaus
BK EK	Erlenkapelle
BK BH	Bauernhof Fam. Heini, Lohren
SB	Rothenburg St. Barbara
SB BW	Kirche Bertiswil
SB AHF	Altersheim Fläckematte
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

Schlusspunkt

Wenn man immer nur tut, was man kann,
kann man schliesslich nur noch das,
was man tut.

Gerhard Uhlenbruck,
deutscher Mediziner